

auff heisse Geschwâr gelegt / zucht grosse Hitz auß / er-  
 öffnet vnd weicht / heilet auch zerknirschte Glieder /  
 vnreine Wunden vnd des Mans geschwollene Hoden.

Von der Wurtzel safft / mit Wein vnd Zucker vermis-  
 schet / getruncken / ist gut zum Husten vnd mit Weins-  
 höfen gemischt / ist gut den schwerendē Brüsten / auch  
 genützer mit Wein / nimpt hin die Gelbsucht / vnd in  
 Wasser gesotten / getruncken / weicht den Bauch.

Den Samen vnd Blumen im Wein getruncken / ist

gut für vergiffte / vnd  
 kein Schlang noch  
 Scorpion mag ei-  
 nem Schaden thun  
 des Tages / so man  
 davon trincket.



### Breit Wegerich.

Schaffung /

Groß Wegerich.

**D**er Breit We-  
 gerich ist käl-  
 ter vnd truct-  
 ner Natur.

Wazu Wegerich  
 safft gut / dazzu nützet  
 auch der Samen.

Der Safft in einem  
 Clystier / nimpt hin  
 das Kalte / so lange  
 Zeit gewehret / vers-  
 treibet Hitz vnd Ges-  
 chwulst vmb die

ix iiij

Augen



### Von allerhand Arzney/

Augen gesalbet / vertreibet Zanwehe vnd Geschwulst /  
sich damit gewaschen. Den Frawen stiller man ihr  
Sucht / mit ein Tuch auff ihr Scham gelegt / so offrt es  
trucken wird / wider genezt. Heilt Fisteln / löschet das  
wilde Fehr / vnd heilet Ohrengeschwer / darein gethan.  
Auch Wegerich gestossen / vnd mit Eyerklar auffge-  
legt / stiller das Wunden bluten.

Was für Geschwâr seind / die vmb sich fressen / die  
reimiget der Wegerich / vnd heilet sie.

Dieses Kraut mit allem das es an ihm hat / öffnet  
Leber / Milz vnd Nieren / vnd Fühler / übergelegt / allen  
Brand / hitzige Apostemen / Geschwulst / Geschwâr vnd  
Kröpf. Wen ein rasender Hund gebissen / der leg diß  
Kraut in die Wunden / dergleichen für Schlangen  
vnd giftiger Thier biß.

Wegerich Blätter mit Saltz gestossen / über das Poz-  
dagram gelegt / hinder den Weherhumb.

#### Breit Wegerich Wasser.

Diß Kraut mit aller Substanz gehackt / vnd ges-  
brandt im Ende des Iijeyens.

Des Wassers getruncken vierzig Tag Morgens  
vnd Abends / auff iij. loth / ist gut für die Wassersucht /  
für heissen Husten / für heiß Geschwulst vnd Blattern.  
Ist gut für alle Ruhr / besonder die Blutrühr / darun-  
der gethan den Blutstein vnd Bolum Armenum / nedes  
ein quinelin. Vnd des Wassers zwey loth vnder einanz  
der gemischer vnd getruncken / vertillet auch die weiß-  
se Ruhr / vnd den Fluß der Frawen / so zu viel hat /  
Kompt zu hilff der Mutter / vnd vertreibet die ander  
Geburt / nimpt Lungen Geschwâr / Giff / theiler den  
Fallenden Siechtag / ist auch gut für vergiff / Zauberis-  
schelieb / darauff ein Purgaz eingenomen / für schmer-  
zen des Milzes / für die Pestilenz / Auch in dem  
Mund gehalten / heilet alle Wunden vnd Schäden  
darinnen / sampt dem Zanfleisch.



In die Fistel gegossen alle Tag/vnd gewaschen/heilet sie/ in die Augen vnd Ohren gethan / heilet den Schmerzen/ vnd Geschwulst. Sullet auch blutende Wunden/heilet alle giftige Biß vnd Stich/ist für vns natürliche Hitz / als die Schön/ vnd sonst stiegende Hitz / wo es ist/mit Tüchern darüber gelegt / vnd machet widerumb Fleisch wachsen.

## Spizwegerich.

Kleinwegerich.



**S**pizer Wegerich hilfft zu allen Dingen / wie der groß / allein doch ihre Krafft nicht so groß ist.

Spiz Wegerich  
Wasser.

Mit aller seiner Substanz gehacket / vnd gebrandt mitten im Meyen / hat schier alle Krafft / wie des grossen Wegerichs Wasser / doch nicht also kräftig.

## Fünfffingerkraut.

Fünffblat.

**D**ieses krauts stengel ist voll samen / sein blätter seind in fünf theil getheilt / an ieglichem Stengel ein grüne blum / wächst an feuchten stetten /